

Presseinformation

Museum Haus Konstruktiv
Irène Hediger, Sabine Schaschl (Hg.)
Quantum of Disorder

Kunst und Wissenschaft treten beim Versuch, die Welt zu verstehen und zu gestalten, immer wieder in ein wechselseitiges Verhältnis. So auch im Kooperationsprojekt <Quantum of Disorder>, bei dem sich Vertreter aus Kunst und Wissenschaft mit den grundlegenden Ordnungsprinzipien ihrer Disziplin und dem Verhältnis von System und Abweichung auseinandersetzen. Das Projekt lädt ausserdem dazu ein, über gegenwärtige Weltbilder, Wahrnehmung, Bewegung und das Ende von Gewissheit nachzudenken.

Im Kooperationsprojekt zwischen dem Museum Haus Konstruktiv und dem artist-in-labs program der Zürcher Hochschule der Künste geht es um das Wechselspiel zwischen Ordnung und Unordnung. Fragen, Methoden und Erkenntnisse aus künstlerischen und wissenschaftlichen Prozessen treten dabei in einen Diskurs.

In der Publikation, die anlässlich der gleichnamigen Ausstellung im Haus Konstruktiv erscheint, äussern sich international anerkannte Wissenschaftler und Kunsttheoretiker aus ihrer Perspektive zum Spannungsfeld zwischen System und Abweichung. In Essays und Gesprächen beleuchten sie das Thema anhand von Fragen und Problemstellungen ihrer Forschungspraxis und künstlerischen Tätigkeit. Es geht beispielsweise darum, wie in der Wissenschaft versucht wird, die Komplexität des Universums in Regeln zu fassen oder um Steuer-Algorithmien bei denen Chaos zur Steuerung von Robotern eingesetzt wird. Kunstschaffende, die ihre Werke aus dem Wechselspiel von Ordnung und Unordnung kreieren, äussern sich zu den Motivationen und Prozessen ihrer Arbeit sowie zu organisch tanzender Mechanik, klingenden Membranen und pendelnden Magneten.

Ein Glossar mit Begriffen aus den Essays fungiert zugleich als Inhaltsverzeichnis. Ausstellungsansichten von <Quantum of Disorder> zeigen Werke, in denen technische Präzision und Sinnlichkeit vereint sind.

Die zweisprachige (Deutsch/Englisch) Publikation ist mit vielfältigem Bildmaterial angereichert und soll informieren, unterhalten, Neugierde stillen und Interesse für Neues wecken.

Mit Werken von Thomas Baumann, Cod.Act, Attila Csörgő, Alexandre Joly, Peter Kogler, Pe Lang, Carsten Nicolai, Semiconductor und Troika.



Museum Haus Konstruktiv
Irène Hediger, Sabine Schaschl
(Hg.)

Quantum of Disorder

70 Seiten, 23 meist farbige Abbildungen, broschiert, 24 x 33 cm, Deutsch/Englisch

© 2015 Christoph Merian Verlag, Basel

ISBN 978-3-85616-668-7

CHF 39.- / € 29,-

Eine drucktaugliche Datei des Buchcovers und Inhaltsbilder finden Sie bei der Medienmitteilung zu dieser Neuerscheinung unter:

www.merianverlag.ch/de/presse

Für weitere Fragen wenden Sie sich an: Andrea Bikle, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Christoph Merian Verlag, St. Alban-Vorstadt 5, Postfach, 4002 Basel
Tel. +41 61 226 33 50,
a.bikle@merianstiftung.ch

Für die Zustellung eines Beleges Ihrer Besprechung danken wir Ihnen!